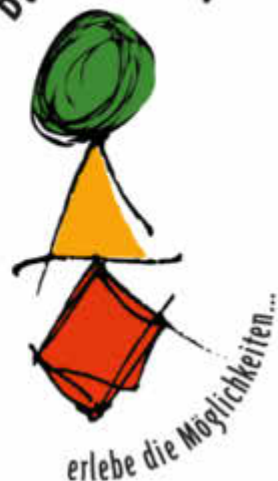


Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

Verbandsgemeinde
Baumholder



45. Jahrgang

Mittwoch, den 24. Mai 2023

Ausgabe 21/2023

Veranstaltungen in der Nationalpark-Region

VERANSTALTUNGEN IN DER NATIONALPARK-REGION

QuerfelDEIN

Erlebnis. Draußen. Hunsrück.

Infos und Anmeldung
in Ihrer Tourist-Info

Termine Juni 2/2

- Fr, 02.06.** "Nachts auf der Wiese - unterwegs bei Vollmond" - Oberhambach
- Sa, 03.06.** Waldbaden im Buchenwald - Nohfelden
- Sa/So, 03. & 04.06.** The Hunting Game, Hunde-Event - Thalfang
- So, 04.06.** Kräuterwanderung für Erwachsene - Beuren
- So, 04.06.** Wilder Sommer - Nationalparkwanderung - Wildenburg Kempfeld
- Di, 06.06.** Waldbaden - Morbach-Hundheim
- Di, 06.06.** Klimacamp für Familien - Hattgenstein

GEFÜHRTE TOUREN, WORKSHOPS, EXKURSIONEN & VORTRÄGE
FÜR ERWACHSENE · FAMILIEN · KINDER



ALLE ANGEBOTE, DETAILS UND KONTAKTINFO

Hrsg.: Interessensgemeinschaft Naturerlebnisangebote
Tourist-Informationen Birkenfeld, Baumholder,
Thalfang, Morbach, Hermeskeil und Nohfelden

www.outdooractive.com/de/list/querfeldein-naturerlebnisangebote-am-nationalpark-hunsruock/259873590/

NATIONALPARK-REGION

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
 Polizei Notruf 110
 Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
 Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
- Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
 Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
 Schneider V. 0171/8056398
 Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakt:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644

Fibromyalgie Gesprächskreis

Das Gruppentreffen findet vorläufig am 1. Freitag im Monat ab 16 Uhr in der Gaststätte der Stadthalle Birkenfeld statt.

Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287
 Ilona Bernarding 06782/887644
 Stefan Litz 06789/970383

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner.

Ansprechpartner: Susanne Saar 06783/7880

Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
 Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
 Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!
PKW • LKW • Nutzfahrzeuge
 Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
 ☎ 06783 – 99 50-13



SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
 55774 Baumholder
 Telefon 06783-5345
 Fax: 06783-5355



Wilhelm Bau24 GmbH
 Industriegebiet 3 • Industriestraße 14
 55768 Hoppstädten - Weiersbach

Telefon: 06782 - 989 49 90
 E-Mail: info@wilhelm-bau24.de

www.wilhelm-bau24.de

BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-189777
 Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
 Stromversorgung OIE AG
 Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 Störungsannahme Gas 312 4000 *
 * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr

MI 14:00 Uhr - 23.00 Uhr

FR 14:00 Uhr - 23.00 Uhr

SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr

und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der



Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung gem. § 66 Abs. 3 S. 1 Kommunalwahlordnung RP (KWVO)	Ersatzperson (Nachrücker)	ursprünglich gewählte Person	Fraktion	Anmerkung
Folgende Personen sind seit der Kommunalwahl 2019 in den jeweiligen Räten / Ausschüssen nachgerückt:				
VIII. Änderung				
Gremium	Mandat			
Stadtrat Baumholder	Ratsmitglied	Korb, Christopher	SPD	Mandatsniederlegung
Rechnungsprüfungsausschuss Stadt-Baumholder	Stv. Ausschussmitglied	Korb, Christopher	SPD	Mandatsniederlegung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung Stadt-Baumholder	Stv. Ausschussmitglied	Korb, Christopher	SPD	Mandatsniederlegung
Ausschuss für Jugend und Sport Stadt-Baumholder	Ausschussmitglied	Korb, Christopher	SPD	Mandatsniederlegung
Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Kultur Stadt-Baumholder	Ausschussmitglied	Simon, Yannick	SPD	Mandatsniederlegung
Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Kultur Stadt-Baumholder	Stv. Ausschussmitglied	Meschenmoser, Maren	SPD	Wahl zum Ausschussmitglied
Gemeinderat Frauenberg	Ratsmitglied	Heinz, Heiko		Mandatsverlust durch Amtsantritt Ortsbürgermeister
Haupt- und Finanzausschuss Frauenberg	Stv. Ausschussmitglied	Diederich, Sven		Mandatsniederlegung
Rechnungsprüfungsausschuss Frauenberg	Stv. Ausschussmitglied	Schwarz, Andreas		Mandatsniederlegung
Ausschuss für Jugend, Kultur und Veranstaltungen Frauenberg	Stv. Ausschussmitglied	Heinz, Heiko		Mandatsniederlegung
Haupt- und Finanzausschuss Heimbach	Stv. Ausschussmitglied	Glöckner, Bernd	CDU	Mandatsniederlegung
Gemeinderat Ruschberg	Ratsmitglied	Michels, Marcel		Mandatsniederlegung
Gemeinderat Ruschberg	Ratsmitglied	Koch, Ricarda		Mandatsniederlegung
Bau- und Liegenschaftsausschuss Ruschberg	Ausschussmitglied	Heidrich, Sebastian		Mandatsniederlegung
Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales Ruschberg	Ausschussmitglied	Michels, Marcel		Mandatsniederlegung
Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales Ruschberg	Ausschussmitglied	Matheis, Alexander		Mandatsniederlegung
Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales Ruschberg	Stv. Ausschussmitglied	Schultheis, Jörg Gerhard		Wegzug aus der Ortsgemeinde Ruschberg
Rechnungsprüfungsausschuss Ruschberg	Stv. Ausschussmitglied	Michels, Marcel		Mandatsniederlegung
Rechnungsprüfungsausschuss Ruschberg	Ausschussmitglied	Matheis, Alexander		Mandatsniederlegung

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Baumholder

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 01.06.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder
 Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Geldanlagen der Verbandsgemeinde
2. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

*In Vertretung
gez.
Rouven Hebel
Erster Beigeordneter*

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde

Sitzungsdatum: Dienstag, den 06.06.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder
 Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2021

Öffentlicher Teil:

2. Prüfung der Jahresrechnung 2021 und Entlastungserteilung
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
 - b) Feststellung des Jahresabschlusses
 - c) Entlastungserteilung

Mit freundlichen Grüßen

*gez.
Daniela Schmitt
Ausschussmitglied*

Nachrichten anderer Behörden

WasserWissensExkursion: Lebensraum Bach

Am Samstag, **17. Juni** lädt das WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre bei Kempfeld wieder zu einer Exkursion am „Lebensraum Bach“ ein.

Beginn 14 Uhr. Teilnahme ab 8 Jahren in Begleitung **mit Voranmeldung** unter Tel: 06786 290 93 210 (Mi-Fr 10-17 Uhr) oder info@wzv-birkenfeld.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ort: Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld, WasserWissensWerk.

Naturfreunde ab 8 Jahren in Begleitung, aber auch erwachsene Teilnehmer sind zu einer Exkursion mit Natur- und Lernerlebnis eingeladen.

Warum welche **kleinen Tiere in unseren Fließgewässern** leben und welche grundlegenden ökologischen Faktoren hier eine Rolle spielen wird ausführlich erklärt. Im **Blauen Klassenzimmer** des WasserWissensWerks werden die Tiere **unter Mikroskopen** genauer bestimmt und danach wieder zurück in ihren Lebensraum Bach gebracht.

Bitte Gummistiefel und Entdeckerlust nicht vergessen. Die Leitung hat Biologin Isabel Janke vom Umwelt-Campus Birkenfeld. Dauer ca. 2 Stunden

Auch zu finden unter www.wasserwissenswerk.de „News und Termine“.

Weitere Termine samstags:

- 29.07.
- 02.09.
- 23.09.
- 07.10.

Anmeldungen werden bereits jetzt angenommen.



Unseren Bürgerbus
erreichen Sie montags von 14.00 -
15.00 Uhr unter der Rufnummer:
06783-8181

Fahrtage sind Dienstag und Donnerstag!

Ende des amtlichen Teils

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
 Verbandsgemeinde Baumholder
 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
 Tel. 06502 9147-0,
Zentrale: E-Mail: service@wittich-foehren.de

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Bereitschaftsdienste

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Katholische Gottesdienste

Freitag, 26.05.23

Rückweiler: 18.00 Uhr Messfeier

Samstag, 27.05.23

Heimbach: 17.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 28.05.23

Rückweiler: 9.30 Uhr Hochamt zu Pfingsten

Montag, 29.05.23

Baumholder: 9.30 Uhr Hochamt

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienst:

Sonntag, 28.05. Pfingsten:

09.00 Uhr Ev. Kirche Reichenbach

10.30 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Pfingstmontag, 29.05.:

11.00 Uhr Bikergottesdienst Sportplatzgelände Frauenberg

Tafel: Mittwochs 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder

Pflegestützpunkt: Mittwochs ab 14.00 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus, Tel.: 06782-9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel.: 06781-5163500

Babytreff: 02.06.2023, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Neuapostolische Kirche - Gemeinde Baumholder

In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 24.05.23

19.30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein, Hauptstr.152

Sonntag: 28.05.23

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in Baumholder

Kirche im Nationalpark

Durch die ehrenamtlichen, spirituellen Wegbegleiter Hans-Gerd Setz und Bernd Wenzel, senior wurde eine Rad-Pilgertour angeboten. Nach Verlesen des Pilgersegens und Start in Neubrücke fuhr die 12-köpfige Gruppe über Meckenbach in den Nationalpark. Bei der ersten Station (siehe Foto) wurde mit den „7 Regeln des Lebens“ ein spiritueller Impuls zum Nachdenken mitgeteilt und das Volkslied „Im Frühtau zu Berge“ gesungen. Weiter fuhr man zum Wanderparkplatz bei Buhlenberg um die mitgebrachte Verpflegung zu verzehren. Bevor es dann nach Gollenberg ging, wurde über das auch auf dem Jacobsweg nach Santiago de Compostela verbreitete Radpilgern (2022 = 22800 Pilger) informiert.

In Gollenberg musste umgeplant werden, da der Nahe-Radweg gesperrt war. Die Umleitung führte nach Schmißberg, wo die Storchenvoliere mit Fütterung eines geschlüpften Storches besucht wurde.

Nach 6 Stunden und 45 km wurde Neubrücke wieder erreicht. Dort gab es einen letzten Impuls: „Gib jedem Tag die Chance der schönste Tag in deinem Leben zu werden“ und ein Abschlusslied. Gemeinsam kehrte man dann im Restaurant im Bahnhofsgebäude ein.



Foto: Marita Setz



Verbandsgemeinde

Örtliche Arbeitsgemeinschaft Birkenfeld der Deutschen Rheuma-Liga Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Mitgliederversammlung

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Stefan Litz, und dem Totengedenken, wurde der Tätigkeitsbericht des Vorstandes zur letzten Periode durch den Beisitzer, Werner Bernarding, vorgetragen. Unter anderem auf Grund der erfolgreichen Akquise von Spendengeldern, konnte der Vorstand den Mitgliedern Angebote für neue Kurse und Veranstaltungen in 2023 unterbreiten. Es handelt sich dabei um einen Feldenkrais, einen Vortrag der AOK, eine gemeinsame Fahrt zum Rheinland-Pfalz-Tag nach Bad Ems, ein Sommergrillfest in Birkenfeld und ein gemeinsames Jahresabschlussfrühstück.

Zum dann vorgetragenen Finanzbericht der Rechnungsführerin Claudia Cöster und dem Bericht der Rechnungsprüferin Ingrid Schuler gab es keine Fragen oder Beanstandungen.

Da in der letztjährigen Mitgliederversammlung die Positionen Schriftführer/in und eines/er weiteren Beisitzers/in nicht besetzt werden konnten, wurde in der diesjährigen Versammlung Clarissa Höding, die das Amt bisher kommissarisch übernommen hatte, zur Schriftführerin gewählt. Weiterhin wurde Petra Schäfer, die ebenfalls dem Vorstand bereits kommissarisch angehörte, zur weiteren Beisitzern gewählt. Damit sind nun alle Positionen des Vorstandes mit Stefan Litz (1. Vorsitzender), Ilona Bernarding (stellvertretende Vorsitzende), Claudia Cöster (Rechnungs-

führerin), Clarissa Höding (Schriftführerin), Werner Bernarding (Beisitzer und stellvertretender Schriftführer), Peter Schaad (Beisitzer) und Petra Schäfer (Beisitzerin) besetzt.

Zum Abschluss der Versammlung wurden noch verschiedene Mitglieder von Ilona Bernarding aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit geehrt. Alle interessierten Menschen sind in dem Verein herzlich willkommen.



Der neu gewählte Vorstand

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Bauwesen vom 19.04.2023

Top 1. Vergabe von Planungsleistungen (LPH 5-9) für die Freiflächengestaltung des Schulhofes der Grundschule Westrich in Baumholder

Der Schulhof der Grundschule Baumholder befindet sich in einem desolaten Zustand. Die derzeit monotone und nicht kindgerechte Gestaltung der Schulhoffläche bietet den Anlass für eine grundsätzliche Neubetrachtung. Ein wesentlicher Ansatz bei der Neugestaltung sollte die Einbeziehung des Schulhofes als pädagogischem Raum in das Schulkonzept sein.

Die vorliegende Kostenberechnung vom 27.07.2021 belief sich auf rd. 425.000,-€ (brutto) ohne Nebenkosten. Durch eine Preisanpassung mit Hilfe des aktuellen Baupreisindex erhöhte sich die Summe der anrechenbaren Kosten auf rd. 500.000,-€ (brutto).

Drei Büros wurden vom Fachbereich 3 aufgefordert ein entsprechendes Angebot für die Leistungsphasen 5-9 der HOAI vorzulegen.

Von den drei angefragten Büros gaben zwei ein Angebot fristgerecht ab. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich für die v.g. Leistungsphasen folgende Bieterreihenfolge:

- | | |
|----------------------|--|
| 1. BBP | Bruchstr. 5
67655 Kaiserslautern |
| 2. Stadt-Land-Plus | Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz |
| 3. Ing.-Büro Retzler | Im Schützenrech 48
55743 Idar-Oberstein |

Beschluss:

Dem Büro BBP aus Kaiserslautern wird der Planungsauftrag (Leistungsphasen 5-9 HOAI) für die Freiflächengestaltung des Schulhofes der Grundschule Baumholder erteilt.



Baumholder

Vernissage der Ausstellung „Legenden“ von Roland Palm im Kulturzentrum Goldener Engel

Mit einer gut besuchten und kurzweiligen Vernissage öffnete die Ausstellung unter dem Titel „Legenden“ mit Bildern von Roland Palm im Kulturzentrum Goldener Engel.

Nach einer Begrüßung durch Stadtbürgermeister Günther Jung stand der Künstler der Leiterin des Hauses Ingrid Schwerdtner in einem Künstlergespräch Rede und Antwort. Palm erklärte die Stencil Art, eine Technik mit Schablonen und Farben aus Spraydosen.



Foto: Ines Klingshirm



Foto: Tina Palm

Er beschrieb seine Porträts als Darstellungen von Personen in Verbindung mit ihrer Kunst. Gezeigt wurden vor allem Musiker und Bildende Künstler, die Palm als wichtig für ihn selber ansieht, aber mit ihrem Schaffen auch bedeutend für die Nachwelt. Der Vorsitzende des Heimat- und Kulturkreises Westrich, Peter Lang, lud zum Ende des offiziellen Teils der Ausstellungseröffnung die Anwesenden zu einem Umtrunk und zu Gesprächen über die gezeigten Bilder ein, dem die interessierten Gäste gerne nachkamen.

Die Ausstellung ist bis einschließlich Pfingstsonntag geöffnet.

STADTENTWICKLUNG
Stadtsanierungsprogramm
„Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
 der
Stadt Baumholder

**SANIERUNGS
 BERATUNG**

Jeden ersten Mittwoch im Monat
 14.00 – 17.00 Uhr

Die Stadt Baumholder bietet für interessierte Eigentümer*innen die Möglichkeit einer Beratung im Rahmen des Sanierungssprechtales an. Die von der Stadt beauftragten Büros MAP-Consult GmbH, Worms, und BBP, Kaiserslautern, informieren Sie über die Fördermöglichkeiten und Förderbedingungen des Stadtsanierungsprogramms und beraten Sie bei der Gestaltung Ihres Bauvorhabens.

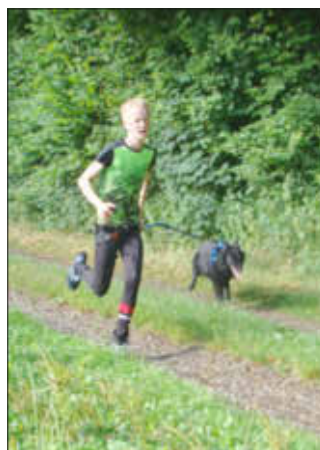
Die Beratungen sind kostenfrei und finden im
Kulturzentrum Goldener Engel
 Hauptstraße 15

statt.
 Anmeldung und Terminvereinbarung übernimmt MAP-Consult GmbH.

Anmeldung unter
 06241 92055 80
 oder
info@map-consult.de

Kreismeisterschaften beim Hundesportverein Baumholder

Am Sonntag dem 7.5 richtete der HSV Baumholder die Meisterschaft der Kreisgruppe 7 auf dem Gelände am Zehntberg aus. Bei gutem Hundesportwetter trafen sich die Geländeläufer um 10 Uhr an der Laufstrecke, die der Verein im Stadtwald abgesteckt hatte. Da man sich zu einem offenen Turnier entschieden hatten nahmen auch Sportler aus anderen Kreisgruppen teil welche unter anderem vom Geländelauf begeistert waren, so waren alle drei Distanzen (1-2 und 5 Kilometer) gut besetzt. Hier hatte der baumholderer Verein auch gleich sein erstes Kreismeisterpaar zu feiern; Selina Schüssler mit Tessa belegte den ersten Platz über 1 Kilometer.



Die wohl sportlichste Form des Waldspazierganges

Nach dem Geländesport ging es zurück zum Zehntberg, wo die Helfer zwischenzeitlich die THS-Disziplinen vorbereitet hatten. Hierbei war der HSV erneut erfolgreich, so konnte Marc Rothfuchs mit Milo den 1. Platz im Dreikampf belegen und Nele Barnekow brillierte mit Rika beim Hindernislauf. Den Vierkampf (VK2) entschied Arno Müller, vom befreundeten Verein aus Hettenrodt mit Hündin Chira für sich.

Die sich anschließende Siegerehrung rundete die Veranstaltung ab. Weitere Infos unter hsv.baumholder.eu



Berschweiler

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler

5. Rundenkampf Oberliga - Kleinkaliber-3-Stellung

Berschweiler – Herxheim 2 1647 Ringe : 1656 Ringe

Einzelwertung

Berschweiler: Sebastian Herrmany 586 Ringe, Jennifer Bachmann 562 Ringe, Dominic Blum 499 Ringe

Herxheim: Paul Schindler 553 Ringe, Rebecca Geiger 552 Ringe, Frank Pierdiluca 551 Ringe

Aktuelle Trainings- und Öffnungszeiten

Luftdruckwaffen: jeden Mittwoch von 19.00-22.00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“

Bogenschützen: in den Wintermonaten jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr in der Dr. Darge Halle



Eckersweiler

Vertretung des Ersten Beigeordneten Manuel Neu, Eckersweiler

Herr Manuel Neu wird in der Zeit vom **27.05.2023** bis **09.06.2023** vom Beigeordneten Uwe Nekel, Tel: 0151-67147894 vertreten.

*Im Auftrag
gez.*

Johanna Seibert

Sitzung des Gemeinderates Eckersweiler

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.05.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Dorfgemeinschaftshaus Eckersweiler

Ort: Hauptstraße 16, 55777 Eckersweiler

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil:

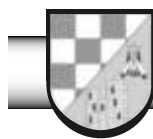
- Vergabe Baumschnittarbeiten Spielplatz
- Vorschlag für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

3. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Weiteres Vorgehen Ausbaubeitragssatzung
2. Übernahme Schirmherrschaft Backfest
3. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Manuel Neu
Erster Beigeordneter



Frauenberg

Sitzung des Ortsgemeinderates Frauenberg

am 08.05.2023

A. Öffentlicher Teil**TOP 1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

Der bisherige Erste Beigeordnete, Herr Karl-Heinz Thom, wurde am 17.04.2023 vom Gemeinderat zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Frauenberg gewählt. Er nahm die Wahl an, wurde ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Auf Grund der Inkompatibilitätsregelung (Unvereinbarkeit von Amt und Mandat) aus § 5 Abs. 4 S. 2 Kommunalwahlgesetz (KWG) scheidet Herr Thom mit der Ernennung zum ehrenamtlichen Ortsbürgermeister aus dem Gemeinderat als gewähltes Ratsmitglied aus.

Aus der Kommunalwahl 2019 geht Herr Stephan Bühl als Nachrücker hervor. Herr Stephan Bühl hat das Ratsmandat nicht angenommen.

Der nächste Nachrücker ist Herr Heiko Heinz.

Herr Heiko Heinz hat das Ratsmandat angenommen.

Herr Heiko Heinz wurde vom Vorsitzenden als Ratsmitglied des Ortsgemeinderates Frauenberg gem. § 30 GemO per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, insbesondere der Schweigepflicht (§ 20 GemO), der Treuepflicht (§ 21 GemO) und der Pflichten zur Rücksicht auf das Gemeinwohl verpflichtet.

TOP 2. Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen

1.) Nachdem Karl-Heinz Thom zum Ortsbürgermeister gewählt wurde, hat er sein Mandat als Stv. Ausschussmitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie das Mandat als Stv. Ausschussmitglied im Ausschuss für Jugend, Kultur und Veranstaltungen mit Ablauf des 19.04.2023 niedergelegt.

2.) Nachdem Gerd Kappel zum Beigeordneten gewählt wurde, hat er sein Mandat als Stv. Ausschussmitglied im Rechnungsprüfungsausschuss mit Ablauf des 19.04.2023 niedergelegt.

Sein Mandat als Ausschussmitglied im Haupt- und Finanzausschuss bleibt hiervon unberührt.

Gemäß § 44 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) setzen sich die Ausschüsse entweder nur aus Ratsmitgliedern oder aus Ratsmitgliedern und sonstigen wählbaren Bürgern der Gemeinde zusammen; mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Ausschusses soll jedoch Ratsmitglied sein.

Nach § 3 a Abs. 3 S. 1 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Frauenberg werden die Mitglieder der Ausschüsse aus Mitgliedern des Gemeinderates und sonstigen wählbaren Bürgern der Gemeinde gebildet. Gemäß § 3 a Abs. 3 S. 2 der Hauptsatzung soll mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder Mitglied des Gemeinderates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder (vgl. auch Erl. 2.6 Kommentar zu § 45 GemO).

Das Verhältnis Ratsmitglieder (RM) / Nichtratsmitglieder (NRM) in den jeweiligen Ausschüssen gliedert sich somit wie folgt (das Ausscheiden von Karl-Heinz Thom und Gerd Kappel in den jeweiligen Ausschüssen ist hier bereits berücksichtigt):

- a) Haupt- und Finanzausschuss: 1 RM / 2 NRM bei den Stv. Ausschussmitgliedern
- b) Rechnungsprüfungsausschuss: 1 RM / 1 NRM bei den Stv. Ausschussmitgliedern
- c) Ausschuss für Jugend, Kultur und Veranstaltungen: 1 RM / 2 NRM bei den Stv. Ausschussmitgliedern

Damit müssten jeweils **Ratsmitglieder** in die jeweiligen Ausschüsse **gewählt werden**.

Gemäß § 40 Abs. 2 GemO können bei Wahlen nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Nach § 40 Abs. 3 GemO ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält. Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch hierbei niemand mehr

als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist. Der Losentscheid erfolgt durch den Vorsitzenden.

Gemäß § 40 Abs. 4 GemO zählen Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit. Bei der Abstimmung durch Stimmzettel gelten unbeschrieben abgegebene Stimmzettel als Stimmenthaltungen. Stimmzettel, aus denen der Wille des Abstimmenden nicht unzweifelhaft erkennbar ist, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig.

Sonstige Wahlen werden in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung gewählt, sofern nicht der Gemeinderat etwas anderes beschließt (vgl. § 40 Abs. 5 GemO).

Ferner ist bei Wahlen § 36 Abs. 3 GemO zu beachten. Grundsätzlich hat der Vorsitzende, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, ebenfalls Stimmrecht (vgl. § 36 Abs. 3 S. 1 GemO).

Nach § 36 Abs. 3 S. 2 Ziff. 1 GemO ruht dieses bei Wahlen. Ebenso ist dann § 36 Abs. 3 S. 3 GemO zu beachten; soweit das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht, wird der Vorsitzende bei der Berechnung der Stimmenmehrheit nicht mitgezählt.

Ferner ist § 39 GemO zu beachten; hier insbesondere § 39 Abs. 1 S. 1 GemO.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn bei der Beschlussfassung mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend ist.

Im konkret vorliegenden Fall, bestimmt sich dies wie folgt. Grundsätzlich ist der Ortsbürgermeister, Karl-Heinz Thom Vorsitzender (nicht gewähltes Ratsmitglied), es sei denn er ist nicht anwesend. In diesem Fall ist der Erste Beigeordnete, Joachim Bechtel, Vorsitzender. In diesem Fall ruht das Stimmrecht wiederum nicht, da Joachim Bechtel als gewähltes Ratsmitglied stimmberechtigt ist. Selbiges würde gelten, falls der Beigeordnete Gerd Kappel, den Vorsitz haben würde.

Durch den Tatbestand, dass das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht, wenn er nicht gewähltes Ratsmitglied ist, vermindert sich die Anzahl der Stimmberechtigten auf maximal 8. Da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend müssen, also mehr als 4, müssen 5 Ratsmitglieder anwesend sein, um beschlussfähig zu sein (unabhängig vom Ortsbürgermeister).

a.) Haupt- und Finanzausschuss

Karl-Heinz Thom wurde als Stv. Ausschussmitglied in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt. Er wurde als Stellvertreter von Christopher Schinkel gewählt.

Der Gemeinderat Frauenberg schlägt vor:

Stv. Ausschussmitglied: Sven Diederich (Ratsmitglied)

b.) Rechnungsprüfungsausschuss

Gerd Kappel wurde als Stv. Ausschussmitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt. Er wurde als Stellvertreter von Sven Diederich gewählt.

Der Gemeinderat Frauenberg schlägt vor:

Stv. Ausschussmitglied: Andreas Schwarz (Ratsmitglied)

c.) Ausschuss für Jugend, Kultur und Veranstaltungen

Karl-Heinz Thom wurde als Stv. Ausschussmitglied in den Ausschuss für Jugend, Kultur und Veranstaltungen gewählt. Er wurde als Stellvertreter von Andreas Schwarz gewählt.

Der Gemeinderat Frauenberg schlägt vor:

Stv. Ausschussmitglied: Heiko Heinz (Ratsmitglied)

Beschluss:

(Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 GemO).

1. Da es sich um eine Wahl handelt, müsste nach § 40 Abs. 5 HS. 2 GemO geheim abgestimmt werden, es sei denn, der Gemeinderat beschließt etwas anderes:

Vorschlag: Es wird offen und en bloc über den Vorschlag abgestimmt.

2. Dem Wahlvorschlag des Gemeinderates wird zugestimmt:

TOP 3. Beratung und Beschlussfassung über das Zuwendungsprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Herr Pröbß vom Forstamt Birkenfeld informierte über ein neues Förderprogramm des Bundes zum Thema „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

Der Bund hat das digitale Antragsverfahren für die neue Förderung „Klimaangepasstes Waldmanagement“ sehr kurzfristig zum Jahresende eröffnet und stellt Waldeigentümern für die kommenden Jahre eine jährliche Förderung von bis zu 100 Euro je ha in Aussicht.

Verbunden ist diese Förderung mit einer zusätzlichen Zertifizierung und teilweise nicht ganz unerheblichen Bewirtschaftungsaufgaben (z.B. 5 %

Flächenstilllegung für Betriebe ab 100 ha und Ausweisung von 5 Habitatbäumen je ha.)

Der Bund stellt im Jahre 2023 eine Summe von 200 Mio. € zur Verfügung, insgesamt bis 2026 ist eine Summe von 900 Mio. € verfügbar. Um eine Förderung zu erhalten müssen 11 Kriterien erfüllt werden. Bei Kommunen über 100 ha Waldfläche ist ein 12. Kriterium notwendig, bei Kommunen unter 100 ha Waldfläche ist dieses 12. Kriterium optional. Für den Fall, dass alle 12 Kriterien erfüllt sind, ist eine Förderung i.H.v. 100 € je ha möglich. Wenn lediglich 11 Kriterien erfüllt sind beträgt die Förderung 85 € je ha. Für die zusätzliche Zertifizierung sind mit Kosten von 3 € je ha zu rechnen.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage angehängt.

1. Vorausverjüngung ist Pflicht

Was? Vorausverjüngung durch Voranbau bzw. Naturverjüngung mit mindestens 5-7-jährigem Verjüngungszeitraum vor Nutzung / Ernte des Bestandes in Abhängigkeit vom Ausgangs- und Zielbestand.

Warum? Mit der Vorausverjüngung können Probleme und hohe Aufwendungen vermieden werden, die mit der Wiederbewaldung einer kahlen Fläche verbunden sind. Das bodennahe Klima profitiert ebenfalls von längeren Verjüngungszeiträumen ebenso wie die Biodiversität, da eine zweite Baumschicht etabliert wird.

2. Vorfahrt für Naturverjüngung geben

Was? Die natürliche Verjüngung hat Vorrang, sofern klimaresiliente, überwiegend standortheimische Hauptbaumarten in der Fläche ankommen.

Warum? Wegen ihrer hohen genetischen Diversität bietet die Naturverjüngung die besseren Voraussetzungen für die Klimaanpassung von Bäumen. Naturverjüngte Pflanzen haben einen Startvorteil, der sich auch über die gesamte Lebenszeit vorteilhaft auf die Bäume auswirkt.

3. Standortheimische Baumarten verwenden

Was? Bei künstlicher Verjüngung müssen Anbauempfehlungen der Länder eingehalten werden, dabei ist ein überwiegend standortheimischer Baumartenanteil einzuhalten.

Warum? Die Baumartenempfehlungen der Länder sind wissenschaftlich fundiert und berücksichtigen die Klimafolgen auf die Waldökosysteme. So wird verhindert, dass Baumarten gepflanzt werden, die mit den Bedingungen vor Ort nicht zurechtkommen.

4. Natürliche Entwicklung auf kleinen Freiflächen zulassen

Was? Sukzessionsstadien und Vorwäldern müssen bei kleinflächigen Störungen zugelassen werden, da sich so eine gut angepasste Folgegeneration an Bäumen entwickeln kann.

Warum? Ungelenkte Sukzessionsprozesse sind für die natürlichen Anpassungsprozesse im Waldökosystem von großer Bedeutung. Zudem sind Sukzessionsflächen Hotspots der Biodiversität.

5. Größere Baumartendiversität schaffen

Was? Erhalt oder, falls erforderlich, Erweiterung der klimaresilienten, standortheimischen Baumartendiversität zum Beispiel durch Einbringung von Mischbaumarten über geeignete Mischungsformen.

Warum? Eine möglichst standortheimische Baumartendiversität trägt zum Erhalt und zur Entwicklung von resilienten und anpassungsfähigen Wäldern mit bei – und das Risiko bei Ausfällen einzelner Baumarten wird gestreut.

6. Große Kahlfelder vermeiden

Was? Kahlschläge sind tabu. Sanitärhiebs bei Kalamitäten sind möglich, sofern dabei mindestens 10 % der Derbholzmasse als Totholz für mehr Artenvielfalt belassen werden.

Warum? Eine echte Präventionsmaßnahme, denn durch das Kahlschlagverbot wird u.a. verhindert: Die schlagartige Veränderung des für Jungpflanzen wichtigen Waldinnenklimas, die Gefährdung der Nachbarbäume und –bestände bei Extremwetter und das rapide Absenken des Kohlenstoffspeichers Wald.

7. Mehr Totholz für mehr Leben

Was? Anreicherung und Erhöhung der Diversität an Totholz sowohl stehend wie liegend und in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsgraden; dazu zählt auch das gezielte Anlegen von Hochstümpfen.

Warum? Für zahlreiche Tier-, Pilz- und Pflanzenarten ist Totholz ein wichtiger Lebensraum. In gesunden Wäldern sorgt es vorübergehend zudem für die Speicherung von Kohlenstoff und Wasser und verbessert die Humusanreicherung im Nährstoffkreislauf.

8. Mehr Lebensräume mit Habitatbäumen schaffen

Was? Kennzeichnung und Erhalt von mindestens fünf Habitatbäumen oder Habitatbaumanwärtlern pro Hektar, die bis zur Zersetzung auf der Fläche verbleiben. Ausweisung der Habitatbäume: spätestens zwei Jahre nach Antragstellung.

Warum? Habitatbäume sind mit ihren vielfältigen Mikrohabitaten eine Kernkomponente der Waldbiodiversität und u.a. Lebensraum für Vögel, Fledermäuse und Insekten.

9. Größerer Rückegassenabstand: Begrenzung der Bodenverdichtung

Was? Die Fahrlinien im Wald (Rückegassen) müssen bei Neuanlage mindestens 30 Meter (bei verdichtungsempfindlichen Böden sogar mindestens 40 Meter) voneinander entfernt sein.

Warum? Das Befahren des Waldes mit schwerem Gerät kann den Boden verdichten, was sich negativ auf die Stabilität der Waldbestände und des Bodens auswirkt. Deshalb essentiell: Die Begrenzung der befahrenen Fläche.

10. Pflanzen natürlich gesund erhalten

Was? Verbot von Düngung und Pflanzenschutzmitteln. Mit Ausnahme von Polterbehandlungen als letztes Mittel bei schwerwiegender Gefährdung der verbleibenden Bestockung bzw. bei akuter Gefahr der Entwertung des liegenden Holzes.

Warum? Aufgrund der großflächigen Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf Nichtzielorganismen und damit die Biodiversität im Wald dürfen diese nur als „Ultima ratio“ zur konkreten akuten Gefahrenabwehr verwendet werden.

11. Wasserhaushalt verbessern

Was? Maßnahmen zur Wasserrückhaltung einschließlich des Verzichts auf Entwässerung von Beständen und Rückbau existierender Entwässerungsinfrastruktur bis spätestens fünf Jahre nach Antragstellung.

Warum? Indem Wasser im Waldökosystem gehalten wird, verbessert sich die Resilienz des Waldes gegenüber Dürren.

12. Raum für natürliche Waldentwicklung geben

Was? Auf 5 % der Waldfläche sollen sich die Wälder natürlich entwickeln – ein Pflichtkriterium bei einer Fläche über 100 ha und unter 100 Hektar freiwillig. Die naturschutzfachlich notwendige Pflege- bzw. Erhaltungsmaßnahmen oder die Verkehrssicherung werden nicht als Nutzung gewertet.

Warum? Wälder mit natürlicher Entwicklung erhöhen den Kohlenstoffvorrat im Wald bis zum Erreichen des Klimaxstadiums. Sie unterstützen natürliche Anpassungsprozesse in Reaktion auf den Klimawandel und sind notwendig, um das gesamte Spektrum von an den Wald gebundener Biodiversität zu erhalten.

Der überwiegende Teil der Kriterien erfüllen gesetzliche Grundlage und sind bereits durch die FSC-Zertifizierung zu beachten.

Daher nachfolgend die wichtigsten Punkte, welche für den Erhalt der Fördermittel beachtet werden müssen:

- 8.) 5 Habitatbäume pro ha (willkürliche Verteilung macht keinen Sinn da die Sicherheit bei der Haulung beachtet werden muss) > konstante Flächen festlegen (zusätzliche Flächen) > erhöht Stilllegungsfläche > erhöht Biodiversitätsflächen
- 10.) Aktuell nur noch 1 Pflanzenschutzmittel zugelassen, ob diese Zulassung verlängert wird ist offen à lediglich einige Jagdpächter nutzen noch Pflanzenschutzmittel > daher ist dies mit den Jagdpächtern zu regeln
- 12.) über 100 ha ist dieses Kriterium bindend, unter 100 ha optional
Ist auch bei Kahlfelder möglich, muss mindestens eine zusammenhängende Fläche von 0,3 ha sein à 20 Jahre Bindung (Bindung entfällt, wenn keine Fördermittel mehr angerufen werden können)

Mit Blick auf die Höhe der Förderung empfiehlt das Forstamt Birkenfeld sämtlichen waldbesitzenden Gemeinden eine entsprechende Antragsstellung.

Mit Schreiben vom 14.11.2022 hat der Gemeinde- und Städtebund (GStB) Rheinland-Pfalz zu diesem Förderprogramm Stellung bezogen. Der GStB vertritt die Auffassung, dass in der Angelegenheit eine Beschlussfassung des Gemeinderates erforderlich ist. Mit der Inanspruchnahme des Förderprogramms verpflichtet sich die Gemeinde bestimmte Vorgaben bei der Waldbewirtschaftung einzuhalten und dies über einen Zeitraum von 10 oder 20 Jahren. Demgemäß sind in der Zukunft der Entscheidungsrahmen und die Gestaltungsspielräume bei der jährlichen Wirtschaftsplanung für den Gemeinewald gemäß § 29 LWaldG eingeschränkt. Bei den Gemeinden, die bereits eine FSC-Zertifizierung der Waldbewirtschaftung beschlossen haben, ist die Additionalität der Förderkriterien allerdings sehr ausgeprägt.

Die Verwaltung ist ebenfalls der Meinung, dass ein Beschluss über die Teilnahme / Nichtteilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ gefasst werden sollte.

Viele der Informationen wurden sehr kurzfristig publiziert.

Vor dem Hintergrund, dass die Anträge nach dem Windhundverfahren (also der Reihenfolge des Antrageingangs) bewilligt werden, war es notwendig geworden, vorsorglich einen Antrag bis 30.11.2022 zu stellen, der im Laufe des Verfahrens natürlich auch jederzeit von Seiten der Ortsgemeinden widerrufen werden kann.

Die Verwaltung hat die Anträge am 29.11.2022 online gestellt, damit keine Fristen versäumt werden und eine Möglichkeit besteht eine Förderung zu erhalten. Nun hat man 4 Wochen Zeit die Anträge per Post an die Fachagentur „Nachwachsende Rohstoffe e.V.“ zustellen. Die Verwaltung hat die entsprechenden Unterlagen bereits vorbereitet; es ist nur noch die Unterschrift des Ortsbürgermeisters erforderlich.

Diese Zeit ist insbesondere wegen den Weihnachtsfeiertagen sehr kurz bemessen, um die Thematik in allen 14 Gemeinderäten zu beraten und zu beschließen. Daher wurden mit den jeweiligen Ortsbürgermeistern vereinbart, die Anträge komplett zu stellen. Auf Grund der zu erwarteten Menge von Anträgen scheint eine Bearbeitungszeit für die Bewilligung der Förderanträge von 9 – 12 Monaten nicht unrealistisch.

Herr Pröbß hatte diesen Vortrag auch bereits am 14.12.2022 in der Versammlungsversammlung des Forstzweckverbandes Baumholder gemacht.

Aussicht der Verwaltung könnte die Nichtteilnahme auch noch nach Bewilligungsbescheid gefasst werden.

Folgende Flächenzahlen könnten berücksichtigt werden (Gesamtwaldfläche):

Gemeinde	Fläche	mögliche Förderung	möglicher Ertrag	Zertifizierungsaufwand (3 € je ha)
Frauenberg	97,50 ha	85 € je ha	8.287,50 €	292,50 €

* Diese Angaben sind aus den Zuwendungsbedingungen entnommen, aber **ohne Gewähr**. Die genauen Zahlen stehen erst mit dem Zuwendungsbescheid fest.

Des Weiteren sind die möglichen Aufwendungen zum Erfüllen der Bedingungen **aktuell nicht genau abschätzbar**. Hier sind wir auf die fachliche Expertise des Forstamtes angewiesen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Frauenberg beschließt die Teilnahme am Zuwendungsprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

Ferner wird das Forstamt Birkenfeld gebeten die Ortsgemeinde Frauenberg hierbei zu unterstützen und mit der fachlichen Expertise während des Zuwendungszeitraums zu beraten und zu begleiten.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für die Jahre 2023/2024

Den Ratsmitgliedern wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 übersandt. Weiterhin lag der Haushaltsplanentwurf in der Zeit vom 29.03.2023 bis einschließlich 14.04.2023 bei der Verbandsgemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich aus. Vorschläge zum Haushaltspan 2023/2024 wurden von Seiten der Bürgerschaft nicht eingereicht.

Der vorliegende Haushaltssatzungs- und Haushaltsplanentwurf enthält u.a. folgende wesentliche Festsetzungen:

Ergebnishaushalt:	2023	2024
Erträge	572.720 €	569.695 €
Aufwendungen	559.737 €	511.689 €
Jahresüberschuss	12.983 €	58.006 €

Änderungen der Steuerhebesätze

Grundsteuer A =	345 v.H.	(bisher 300 v.H.)
Grundsteuer B =	465 v.H.	(bisher 380 v.H.)
Gewerbsteuer =	380 v.H.	(bisher 365 v.H.)

Schlüsselzuweisung A = 0 €, Folgejahre jeweils rd. 0 € aufgrund der hohen und schwankenden Gewerbesteuerereinnahmen der Vorjahre.

Überschuss Steuern abzgl. Umlagen: 142.350 € (2023) / 142.000 € (2024)

Schuldendienst Darlehen 440.000 € (keine Tilgung) 11.836 € jährlich. Ablauf September 2023. Dann ist Umschuldung fällig.

Weitere Darlehen 1.140 € Tilgung, Zinsen 29 €.

Gemeindewald – Finanzielle Übernahme der Forstwirtschaftspläne 2023 mit einem Verlust von 6.321 €.

Unterhaltungsmaßnahmen:

	2023	2024
Straßenunterhaltung (Produkt 5410)	25.000 €	5.000 €
Friedhof (Produkt 5530)	3.000 €	3.000 €
Friedhofshalle	10.000 €	
Repräsentationen / Patenschaften (1113)	1.000 €	
Denkmalschutz und Pflege (5230)		500 €
Förderprogramm „Klimaangep.“		
Waldmanagement	8.300 €	8.300 €
Heimat- u. Kulturpflege		
(Seniorenfeier, Burgfest usw.)	1.000 €	
u.a.		

Investitionen:

	2023	2024
Bauhof (1143) Beschaffung von beweglichem Vermögen	2.000 €	2.000 €
Spielplatz (3661) Beschaffung Spielgerät	4.500 €	
Dorfgemeinschaftshaus (5731)		

Beschaffung Geräte Straßenbeleuchtung (5410)	1.000 €	1.000 €
Umstellung LED	30.000 €	
Einnahmen durch Verkauf Bauplätze	25.000 €	25.000 €

Keine neue geplante Kreditaufnahme

Der Haupt- und Finanzausschuss der Ortsgemeinde hat in seiner Sitzung am 18.04.2023 die HH-Satzung und Plan bereits vorberaten und empfiehlt dem Rat der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2023 – 2024 zuzustimmen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024.

TOP 5. Kauf eines Rutschturms

Es wurde eine Rutsche für den Spielplatz am Schulhof gekauft. Die Zwischenlagerung erfolgt im Schuppen gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus. Herr Schönweiler soll möglicherweise mit dem Aufbau und den damit verbundenen zusätzlichen Aufgaben betraut werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt Herrn Schönweiler um Vorlage eines Kostenvoranschlages zu bitten.

Im nichtöffentlichen Teil ging es um Personalangelegenheiten.

Förderverein FC Laretta Frauenberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Fördervereins am Montag den 05.06.2023 um 19:30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl Versammlungsleiter
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.



Heimbach

Sitzung des Gemeinderates Heimbach

vom 28.02.2023

TOP 1. Vorstellung Planung Neubau Kindergarten Heimbach

Für den geplanten Neubau des Kindergartens Heimbach hat die Architektin, Frau Werle, den ausgearbeiteten Vorentwurf präsentiert. Offene Fragen wurden vom Planungsbüro beantwortet.

Obwohl in dem Tagesordnungspunkt nur von der Vorstellung die Rede war, forderte Herr Donie den Gemeinderat dazu auf, einen Beschluss zu dem Projekt zu fassen.

Nach langer Diskussion konnte der Gemeinderat sich dazu entschließen, dem Projekt zuzustimmen.

TOP 2. Baugebiet „Auf Kiefern 3“

Herr Donie stellte die Planung des Baugebietes mit Straßenverlauf, einseitigem Bürgersteig und Kanal und Oberflächenentwässerung vor.

Die offenen Fragen zum Baugebiet wurden geklärt.

Auf Anfrage von Frau Albrecht zum weiteren Ablauf wurde zugesagt, Ende April soll die Ausschreibung zum Baugebiet erfolgen.

TOP 3. Friedhofsangelegenheiten - Jährliche Standsicherheitsprüfung von Grabmalen (Auftragsvergabe)

Der laufende Vertrag zur jährlichen Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen zwischen dem Ingenieurbüro Becker & Weißbach GbR aus Wettenberg und den teilnehmenden Ortsgemeinden ist zum 31.12.2022 ausgelaufen.

Der Verwaltung liegen zwei Angebote für die jährliche Grabmalprüfung mit ausführlicher Dokumentation und allen Nebenkosten (inkl. Fahrtkosten) vor.

Das günstigste Angebot wurde von Herr Pascal Mähringer aus Dichtelbach im Rhein-Hunsrück-Kreis vorgelegt.

Es konnte eine Kostenreduzierung erzielt werden.

Das Angebot gilt für die Beauftragung von drei Jahren.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Abschluss des Vertrages zur Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen mit Grabsteinprüfer Pascal Mähringer um drei Jahre.

Auf den Spuren der Römer im Trierer Land

Die Jugendfreizeit Heimbach/Nahe bietet in den Sommerferien vom 24. Juli bis 04. August 2023 in Kordel, VG Trier-Land eine zweiwöchige Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahre an. Die Sommerfreizeit wird als klassisches Zeltlager mit Vollverpflegung in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Birkenfeld durchgeführt. Der Zeltplatz befindet sich direkt neben dem Schwimmbad, sodass der tägliche Besuch nahezu Pflicht ist. Zurzeit sind noch einige wenige Plätze frei. Da die Teilnehmerzahl auf 35 Kinder begrenzt ist, wäre eine zügige Anmeldung sinnvoll. Weitere Informationen können unter der Tel (06789) 605 sowie über die E-Mail: sommerfreizeit@jf-heimbach.de abgerufen werden.

**Mettweiler****Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und Sportverein FC „Westrich“ Mettweiler****Gemeinsames Picknick**

Am 08. Juni (Fronleichnam) findet am Dorfgemeinschaftshaus das alljährliche Picknick statt.

Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.

ab 11:00 Uhr Frührschoppen

ca. 12:30 Uhr Mittagessen (Rollbraten mit Salat)

14:00 Uhr Ehrungen verdienter Mitglieder

ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

anschl. Gemütliches Beisammensein

Wer am gemeinsamen Mittagessen (Mitglieder 7,00 EUR/Nichtmitglieder 10,00 EUR) teilnehmen möchte, bitten wir um Voranmeldung bis 31.05.2023 bei Sascha Hittel, Carsten Weingarh (eMail: cweingarh@myquix.de) oder im „Dennerbachstübchen“

**Rohrbach****Sitzung des Ortsgemeinderates Rohrbach**

am 10.05.2023

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen des Einwohners zum Wasserschaden im Dorfgemeinschaftshaus wurden direkt beantwortet.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2023/2024

Haushaltsplan 2023:

Gesamtbeitrag der Erträge, der Aufwendungen und Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag:

Die Planungsansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Jahres 2022. Größere Abweichungen ergeben sich bei folgenden Produkten:

- 1143, Bauhof: Ansatz der Heizkosten von 450 € auf 1.500 € angehoben, aufgrund höherer Preise
- 3655, Tageseinrichtungen für Kinder, Förderung anderer Träger: Ansatz 5.000 € für den Kostenanteil der Betriebskosten Kiga Rückweiler
- 5112, Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Verbindliche Bauleitplanung: Ansatz 17.000 € für die Aufstellung des Bebauungsplans für den Bereich „Im Pöb“

Bei Erträgen von 260.895 € und Aufwendungen von 290.760 € schließt der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 29.865 € ab.

Gesamtbeitrag der Einzahlungen, der Auszahlungen und Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Die ordentlichen Einzahlungen belaufen sich auf 227.870 €. Hinzu kommen noch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 126.420 € und Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit i.H.v. 74.945 €. Von den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entfallen 800 € auf Grabnutzungsentgelte, 125.420 € auf den Ausbau des Feldwirtschaftswegs zur Heide als Radweg und 200 € auf die Ausstattung DGH. Der Gesamtbeitrag der Einzahlungen beläuft sich folglich auf 429.235 €.

Die ordentlichen Auszahlungen belaufen sich auf 245.785 €. Hinzu kommen noch Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. insgesamt 166.050 €.

Der Gesamtbeitrag der Auszahlungen beläuft sich folglich auf 411.835 €. Aus der Summe des Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (-17.915 €) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-39.630 €) ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag i.H.v. 57.545 €.

Entwicklung auf dem Einheitskonto:

Durch den Finanzmittelfehlbetrag i.H.v. 57.545 € und dem negativen Saldo bei den Ein- und Auszahlungen aus den Investitionskrediten i.H.v. 17.400 € ergibt sich eine Verschlechterung auf dem Einheitskonto i.H.v. 74.945 €. Der Stand würde sich damit auf -94.142,01 € belaufen.

Aussage zur freien Finanzspitze:

Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen ist die Ortsgemeinde Rohrbach **im Jahre 2023 nicht** in der Lage eine freie Finanzspitze zu erwirtschaften.

Aussage zur erforderlichen Kreditaufnahme; größere Investitionsmaßnahmen

Der Finanzhaushalt 2023 sieht Ermächtigungen für die Auszahlungen für Investitionen i.H.v. insgesamt 166.050 € vor. Die Finanzierung des Restbetrages erfolgt durch die Steigerung der Verbindlichkeiten gegenüber der VG-Kasse. Eine Kreditaufnahme ist daher nicht erforderlich.

Folgende Investitionsauszahlungen sind veranschlagt:

Produkt: 2810: 550 € für die Aufstellung einer Aussichtstafel.

Produkt: 5410: 18.000 € für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Produkt 5559: 145.000 € für den Ausbau Feldwirtschaftsweg zur Heide als Radweg.

Produkt 5731: 2.500 € für die Notstromversorgung im DGH.

Dem gegenüber stehen folgende Investitionseinzahlungen:

Produkt 5530: 800 € für Grabnutzungsentgelte.

Produkt 5559: 125.420 € für den Ausbau Feldwirtschaftsweg zur Heide als Radweg.

Produkt 5731: 200 € für die Ausstattung im DGH.

Haushaltsplan 2024:

Gesamtbeitrag der Erträge, der Aufwendungen und Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag:

Die Planungsansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Jahres 2023. Größere Abweichungen ergeben sich bei folgenden Produkten:

Ø 5112, Städtebauliche Planung-verbindliche Bauleitplanung: gegenüber dem Haushaltsvorjahr entfallen hier 17.000 € für die Aufstellung des Bebauungsplans.

Bei Erträgen von 252.575 € und Aufwendungen von 248.480 € schließt der Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 4.095 € ab.

Gesamtbeitrag der Einzahlungen, der Auszahlungen und Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag:

Die ordentlichen Einzahlungen belaufen sich auf 219.860 € Hinzu kommen noch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 1.000 € und Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit i.H.v. 21.203 €. Von den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entfallen 800 € auf Grabnutzungsentgelte und 200 € auf die Ausstattung des Dorfgemeinschaftshaus. Der Gesamtbeitrag der Einzahlungen beläuft sich folglich auf 242.063 €. Die ordentlichen Auszahlungen belaufen sich auf 203.865 €. Hinzu kommen noch Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit i.H.v. 21.348 € (Tilgungsleistungen). Der Gesamtbeitrag der Auszahlungen beläuft sich folglich auf 225.218 €.

Aus der Summe des Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (15.995 €) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (1.000 €) ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss i.H.v. 16.995 €.

Entwicklung auf dem Einheitskonto:

Durch den Finanzmittelüberschuss i.H.v. 16.995 € und den Tilgungsleistungen i.H.v. 16.850 € ergibt sich eine Verbesserung auf dem Einheitskonto i.H.v. 145 €.

Aussage zur freien Finanzspitze:

Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen ist die Ortsgemeinde Rohrbach **auch im Jahre 2024 nicht** in der Lage eine freie Finanzspitze zu erwirtschaften.

Aussage zur erforderlichen Kreditaufnahme; größere Investitionsmaßnahmen:

Im Haushaltsjahr 2024 sind keine Investitionsauszahlungen veranschlagt.

Dem gegenüber stehen folgende Investitionseinzahlungen:

Produkt 5530: 800 € für Grabnutzungsentgelte.

Produkt 5731: 200 € für die Ausstattung im DGH.

Mittelfristige Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026: Gesamtbetrag der Erträge, der Aufwendungen und Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in den Folgejahren

Aus der Planung ergeben sich für die Jahre 2025 und 2026 Überschüsse im Ergebnishaushalt von 6.565 € (2025) und 11.277 € (2026).

Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag in den Folgejahren:

Aus der Planung ergeben sich für die Jahre 2025 und 2026 Überschüsse im Finanzhaushalt von 20.130 € (2025) und 25.242 € (2026).

Beschluss:

Der OG-Rat Rohrbach beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024 in der vorgetragenen Form und Fassung.

**Rückweiler****Kirmes 2023 in Rückweiler**

Kirmes in Rückweiler
16. - 18. Juni

Alle Veranstaltungen ohne Eintritt!

Freitag, 16. Juni
19:00 Faßanstich durch den Ortsbürgermeister
20:30 Nightlife mit SCHOTTI KAROTTI

Samstag, 17. Juni
18:00 Dämmerchoppen
20:30 Sommernachtsparty mit **Sunrise** Tanzband
An allen Tagen, Cocktails, Sekt und Weine an der Bar beim Andy Schwan

Sonntag, 18. Juni
11:00 Frühschoppen mit dem MV Heide
12:00 Mittagessen Galasch mit Spätzle oder Schweinebraten mit Kartoffelsalat (im Vorverkauf)
14:30 Straußbrot
15:00 Kaffee und Kuchen
Kinderschminken / Hüpfburg
18:00 Kirmesausklang / Unterhaltung mit DJ LapTop
20:00 Beerdigung der Kerb

Alle Infos unter: www.rueckweiler.de

In der Woche **nach Pfingsten** geht die Straußjugend in Rückweiler von Haus zu Haus und bietet die Bons fürs Mittagessen am Kirmessonntag an. Danach ist der Vorverkauf der Bons, vom **05. - 09. Juni**, bei ATS Schäfer in Rückweiler, Berglangensbacherstraße 10, zu den Geschäftsöffnungszeiten möglich.

Weitere Information auf www.rueckweiler.de

Musikverein „Heide“ feiert 95-jähriges Bestehen

Am **Samstag, 03. Juni 2023** feiert der Musikverein „Heide“ sein **95. Jubiläum** am Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler. Los geht es um **17 Uhr** mit einem Festgottesdienst im Freien, der vom Orchester und dem Kirchenchor mitgestaltet wird. Im Anschluss spielen neben dem MV „Heide“ die Musikvereine „Edelweiß“ Asweiler-Eitzweiler, „Bleib treu“ Berglangensbach sowie Hoppstädten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Musiker freuen sich auf viele ausgelassene Besucher und einen stimmungsvollen Abend.

MUSIKVEREIN HEIDE

95 Jahre
MV „Heide“

3. Juni 2023
ab 17 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus
Rückweiler

17:00 Uhr: Festgottesdienst zum Jubiläum
Im Anschluss:
Musikalische Unterhaltung mit
MV „Heide“
MV Edelweiß Asweiler-Eitzweiler
MV „Bleib Treu“ Berglangensbach
MV Hoppstädten

**Ruschberg****Herzliche Einladung zum „Bürgercafé“**

Herzliche Einladung zum „Bürgercafé“ Ruschberg am **Donnerstag, 25. Mai 2023**. Foyer im Bürgerhaus von 14.30 bis 17.30 Uhr. Neben „Kaffee und selbst gebackenem Kuchen“ bieten wir auch diesmal etwas „deftiges“! Und die Kinder dürfen wieder Spaß haben beim Malen u/o Basteln. Das Helferteam freut sich auf Euer Kommen!

Sport**Saisonstart****beim TC Hoppstädten-Weiersbach**

Die letzten beiden Wochenenden begann die Medenrunde für den Tennisclub, der dieses Jahr mit sechs gemeldeten Mannschaften an den Start geht. Die aufgestiegenen Damen ü50 legten mit einem Sieg und einer Niederlage los, die ebenfalls aufgestiegen Herren ü30 musste sich leider zwei mal knapp geschlagen geben. Besser lief es für die Herrenmannschaften in den höheren Altersklassen: Sowohl die ü55 als auch die ü65 Teams liegen mit je einem Sieg und einem Unentschieden im oberen Tabellenfeld. Eine Woche später starteten beide ersten Mannschaften in die Runde und das erfolgreich: Die Herren 1 mit einem Sieg in Nahbollenbach und die Damen 1 mit einem 6:0 Heimsieg gegen den TuS Reinsfeld, die somit ein erstes Zeichen in Richtung Aufstieg setzten!

VfR-Turner bei Gaumeisterschaften erfolgreich

Fabian Kneller und Ben Luca Trein hatten sich über die Gaumeisterschaften für die Einzelmeisterschaften des Turnverbandes Mittelrhein in Koblenz qualifiziert. Beide turnten für den VfR Baumholder im Pflicht-Vier-Kampf am Boden, Sprung, Barren und Reck in der Altersklasse 12/13. Fabian Kneller belegte mit 53,10 Punkten den zweiten Platz, dicht gefolgt von seinem Vereinskameraden Ben Luca Trein, der mit 52,85 Punkte den dritten Platz belegte.



Eine Qualifikation zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ist nicht möglich, da auf Rheinland-Pfalz-Ebene nur Sechs-Kämpfe geturnt werden, teilt ein VfR-Sprecher mit.

Vatertagslauf Rhaunen

In diesem Jahr fand der Vatertagslauf in Rhaunen bereits zum 11. mal statt.

Immer wieder beteiligten sich, wie auch in diesem Jahr, die Läufer der LG Falkenberg.

Die anspruchsvolle 10-Kilometer-Strecke mit knapp 200 Höhenmeter führte wie immer über Wiesen- und Waldwege zwischen Rhaunen und Sulzbach. Die Wetterbedingungen bei 12 Grad und Sonnenschein waren hervorragend. Im Ziel erreichte Michaela Wichter als schnellste Läuferin der LG Falkenberg Platz 2 der W50 mit der Zeit von 49:44 Minuten, gefolgt von ihrem Mann Knut Wichter mit der Zeit von 53:01 Minuten ebenfalls auf Platz 2 der M55. Das Trio wurde komplettiert von Hans-Thomas Kley auf Platz 3 der M60 mit der Zeit von 54:53 Minuten.



Foto: Hans-Thomas Kley

Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Pfingstfest am Nationalpark-Tor Erbeskopf

Feiern Sie mit! Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald wird acht Jahre alt. Dies wird am Pfingstwochenende am 27. und 28. Mai gefeiert. Am Nationalpark-Tor findet ein buntes Programm statt. Weitere Infos finden sie unter nlphh.de

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Biologie-Grundkurse zu Gast in der Stefan-Morsch-Stiftung

Am 14.04.2023 besuchten die Bio-Grundkurse des Beruflichen Gymnasiums der Harald-Fissler-Schule der Jahrgangsstufe 13 mit ihren Lehrerinnen Frau Andrea Juchem und Frau Renate Pfarr-Lippe die Stefan-Morsch-Stiftung in Birkenfeld. Dabei erhielten die Schüler interessante Einblicke in den Ablauf der Typisierungen, die Methoden der Stammzellengewinnung sowie den Ablauf der Stammzellenspende. Bei einem anschließenden Laborrundgang durften die angehenden Abiturienten kleinere Labortätigkeiten wie Pipettieren und Gelelektrophorese durchführen. Zudem erhielten sie Einblicke in die DNA Sequenzierung, die Blutgruppenbestimmung und den Virennachweis.



Für die Schüler konnte durch diese Exkursion nicht nur die Verknüpfung mit dem Lernbereich der Genetik hergestellt werden, sondern es war auch interessant zu sehen, wie man mit Molekulargenetik täglich so viele Leben retten kann.

Volkshochschule Baumholder

Einladung zur Mitgliederversammlung am 1. Juni 2023

Der Vorstand der Volkshochschule Baumholder lädt zur Mitgliederversammlung ein am **Donnerstag, dem 1. Juni 2023, um 18:30 Uhr**, in der Begegnungsstätte der Sadt Baumholder, Altes Rathaus, Hauptstr. 10. Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Rechenschaftsbericht für 2021 und 2022
2. Kassenbericht für 2021
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes für 2021
6. Kassenbericht für 2022
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes für 2022
10. Programmorschläge für 2023 und 2024
11. Verschiedenes

Kostenlose Ferienkurse in den Pfingstferien für Schüler*innen

am Umwelt-Campus Birkenfeld

Warum nicht die Ferien nutzen, um in ein neues Themengebiet einzutauchen?

In den Pfingstferien finden wieder die beliebten Ferienkurse für Schüler*innen am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier statt. Es stehen zwei Kurse zur Auswahl:

„Erneuerbare Energien“ (für Interessierte ab 15 Jahre) am 30.05.23 und „IOT²-Werkstatt“ (Interessierte ab 12 Jahre) am 30.-31.05.23.

Neben der Vermittlung der technischen Inhalte geht es vor allem um das eigene Ausprobieren und Experimentieren. Die Teilnahme an den Kursen ist völlig kostenlos und bietet neben jeder Menge Spaß die Möglichkeit, sich über das Studienangebot sowie den Umwelt-Campus zu informieren.

Neugierig geworden? Weitere Informationen sowie das Kursprogramm sind auf der Website des Umwelt-Campus <https://www.umwelt-campus.de/ferienkurse> zu finden.

Eine Anmeldung ist ab sofort per E-Mail über die Adresse ferienkurse@umwelt-campus.de möglich.

Verlagsmitteilungen

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cmsweb.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 850 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi.

Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion
LINUS WITTICH Medien

Redaktionsschlussvorverlegungen

KW 22 Pfingstmontag

auf Donnerstag, 25.05.2023

KW 23 Fronleichnam

auf Donnerstag, 01.06.2023

KW 40 Tag der deutschen Einheit

auf Donnerstag, 28.09.2023

KW 44 Allerheiligen

auf Donnerstag, 26.10.2023

KW 51 Vorweihnachtswoche

keine Vorverlegung

KW 52 Weihnachtswoche

Ausgabe entfällt

KW 01 Neujahr

auf Donnerstag, 28.12.2023

12:00 Uhr im Verlag

Vielen dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

MIT UNS

KOMMEN SIE

GUT AN!

Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!

beilagen@wittich-foehren.de



Schwarzwälder Sommer Spar Tage

Statt € 375,-- a Person,

bezahlen Sie nur € 337,50 a Person

im Doppelzimmer mit DU / WC / TV und Balkon

Vom 01.06.2023 bis 27.07.2023

Vom 09.08.2023 bis 31.10.2023

6 x Übernachtung mit Frühstück und

4 x Halbpension mit Menüwahl

1x verwöhnen wir Sie mit einem Schwarzwälder Spezialitäten Vesper und Kirschwässerle.

Verlängerungstage möglich !

Zuzüglich der Schwarzwälder Gästekarte am Tag a € 2,00 !

Mit der Gästekarte können Sie kostenlos mit dem Bus und der Bahn im gesamten Schwarzwald fahren !!!

Gasthof-Pension ALTE POST

Am Kurpark 56

72178 Waldachtal- Lützenhardt

Tel. 07443 / 8167

pensionaltepost@t-online.de

www.alte-post-waldachtal.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,

5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück

p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

**Wichtige Information
für unsere Leser und Interessenten.**

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“
unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

**Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)**

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Thorsten Kreis
Medienberater
Mobil: 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst
Tel.: 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren



EDELMETALLKONTOR
IDAR-OBERSTEIN e.K.
Malzauer Str. 68 · 55743 Idar-Oberstein
Geöffnet: Mo. Fr. 8:00 - 19:30 / Sa. nach Terminabsprache

GOLDANKAUF
seit 2009 seriöser, kompetenter Barankauf von privat
- Schmuck, Altgold, Zahngold, Altsilber und mehr
- auch kleine und Kleinstmengen
- präziseste Prüfung mit Röntgengerät nur bei uns!

GOLDHANDEL
An- und Verkauf von Anlegegold
An- und Verkauf von Münzen und Barren zum Tageskurs
z. B. Kruegerrand, Maple Leaf und Barren jeder Größe

An- und Verkauf:
Ruf: 06781 / 26 39 215

Nasse Keller? Nasse Wände?

Dauerhafte, preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.

Getifix Kunz Bautenschutz

Ringstr. 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: 06782/107993; Mail: getifix.kunz@inexio.email

******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxembourg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung
ab 5 Übernachtungen
Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!

Lassen Sie es jeden wissen!

Mit einer Familienanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt.



*Mein
Traumurlaub*

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Umgestaltung des Europaplatzes beginnt bald

Am bundesweiten Tag der Städtebauförderung erfolgte der symbolische Spatenstich für die klimagerechte Umgestaltung des Helmut-Kohl-Europaplatzes. Mit der Maßnahme soll nicht nur die Aufenthaltsqualität der einzigen größeren Grünanlage in der Obersteiner Innenstadt verbessert werden, vor allem soll sie damit eine ökologische Aufwertung und eine Verbesserung ihres Kleinklimas erfahren.



Mit dem Spatenstich erfolgt der Startschuss für die Umgestaltung des Helmut-Kohl-Europaplatzes.

Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Rahmen einer Ideenwerkstatt Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, bei der Gestaltung mitzuwirken. Unser Ziel war es, möglichst viele Bedürfnisse der Nutzer zu berücksichtigen.“ Es schloss sich dann eine längere Planungszeit mit zahlreichen Änderungen an. Vor allem waren dabei die Anforderungen aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, über das die Maßnahme gefördert wird, zu berücksichtigen. Hier bedankte sich OB Frühauf beim Bundestagsabgeordneten Dr. Joe Weingarten, der sich dafür eingesetzt hatte, dass die Stadt Idar-Oberstein in den Genuss dieser Fördergelder kommt.

„Ich freue mich sehr, heute mit dem offiziellen Spatenstich endlich den Startschuss für die Umsetzung der Baumaßnahme zu geben“, unterstrich der Oberbürgermeister. Die eigentlichen Arbeiten beginnen Anfang Juni und nach dem aktuellen Zeitplan sollen sie bis Ende des 1. Quartals 2024 abgeschlossen sein. „Wahrscheinlich können wir dann beim nächsten Tag der Städtebauförderung im Mai 2024 die Eröffnung des neu gestalteten Helmut-Kohl-Europaplatzes feiern.“ Die Kosten für die Maßnahme wurden ursprünglich mit 605.000 Euro kalkuliert. Durch die massiven Baupreiserhöhungen belaufen sie sich mittlerweile auf 740.000 Euro, wobei rund 545.000 Euro durch den Bund im Rahmen des Förderprogramms übernommen werden.

Die Umgestaltung des Helmut-Kohl-Europlatzes umfasst mehrere Teilbereiche. Um den Idarbach wieder sicht- und erlebbar zu machen, wird zunächst die Ufer- und Böschungszone mit vier Sitzstufenreihen aus Kalkstein versehen. Der Bereich wird landschaftspflegerisch revitalisiert, zudem werden heimische Stauden gepflanzt, um ein naturnahes Bild des Idarbaches und der Parkanlage zu erreichen. Bei der vorhandene Brunnenanlage wird das halbkreisförmige Becken derzeit durch eine nicht nutzbare steile Rasenböschung eingefasst. Die Anlage und das Pflaster werden im Rahmen der Maßnahme saniert. Auch dieser Bereich soll durch eine umlaufende Sitzstufe zu einem attraktiven Treff- und Verweilpunkt für die Bevölkerung werden. Außerdem wird eine Trimmstation für Erwachsene installiert. Vor allem bei der Rasen- und Spielplatzfläche zeigt sich die Problematik des Klimawandels markant, daher werden diese Bereiche mit klimaresilienten Pflanzen versehen. Darüber hinaus werden die Flächen neu modelliert, es sind zwei separate Spielbereiche für Kinder mit Doppelschaukel, Tipi mit Rutsche und Natursteinquadern als Sitzstufen sowie eine mit Kalksteinquadern eingefasste Sandspielfläche geplant. Die vorhandenen Parkbänke werden durch attraktive moderne Sitzbänke ersetzt. Durch die Maßnahmen erfährt die gesamte Anlage eine deutliche Aufwertung, vor allem die innerstädtische Flora und Fauna profitiert in vielerlei Hinsicht von der Umgestaltung.

In seiner Ansprache wies Oberbürgermeister Frank Frühauf darauf hin, dass bereits bei der Bürgerbeteiligung zum Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ von der Bevölkerung der Wunsch nach mehr Grünflächen in der Innenstadt geäußert wurde. Ebenso sollte das Thema Wasser wieder erlebbar werden. „Beim Tag der Städtebauförderung 2019 hatten wir dann im

Bilder zugunsten des Tierheims Oberstmuhl

Von den im Foyer der Stadtverwaltung ausgestellten Ölgemälde aus dem Nachlass von Dr. jur. Herta Gersch, der ehemaligen Rechtsdirektorin der Stadt Idar-Oberstein, wurden die meisten verkauft. Es sind noch 16 Bilder mit Landschaften und floralen Motiven verfügbar, die von zeitgenössischen Künstlern gemalt wurden und alle hochwertig gerahmt sind.



Ölgemälde zugunsten des Tierheims Oberstmuhl zu ersteigern
Foto: Stadtverwaltung

Ihre umfangreiche Bildersammlung hat Dr. Gersch dem Tierheim Oberstmuhl vermacht. Interessenten können ihr Gebot auf einem Zettel notieren und diesen in eine Box werfen. Nach Abschluss der Ausstellung wird sich die Initiatorin der Ausstellung, Elfriede Wild, mit den Bietern in Verbindung setzen. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Bilder kommt dem Tierheim Oberstmuhl zugute.

□ Die Gemälde können während den Öffnungszeiten des Foyers, Montag bis Mittwoch von 7 bis 16 Uhr, Donnerstag von 7 bis 18 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr, besichtigt werden.

Bunte Dekoration in der Fußgängerzone Oberstein



Die neue Deko in der Fußgängerzone Oberstein sorgt für Frühlingsstimmung.
Foto: Stefan Tatsch

Pünktlich zu Frühlingsbeginn schmücken grüne Blätter und rote Schirme, die an Drahtseilen zwischen den Häuserfassaden befestigt wurden, die Fußgängerzone im Stadtteil Oberstein und sollen über den Köpfen der Besucher für ein positives Wohlfühl sorgen. Dies ist eine der ersten für den Besucher sichtbaren Maßnahmen, die im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ umgesetzt wurde, um die Aufenthalts- und Erlebnisqualität in der Innenstadt Oberstein zu erhöhen. Auch wurden in den Bereichen des Christuskirchplatzes und Gilsbachs Eck neue, moderne Blumenkübel platziert und ansprechend bepflanzt. Der Bund fördert im Rahmen dieses Programms Städte und Gemeinden bei der Erarbeitung von innovativen Konzepten und Handlungsstrategien sowie deren Umsetzung. Es sollen konkrete Einzelmaßnahmen zur Stärkung und Entwicklung der Innenstädte bzw. Zentren etabliert werden. Ziel ist es, Städte und Gemeinden bei der Bewältigung akuter und struktureller Problemlagen in den Innenstädten, Stadt- und Ortsteilzentren zu unterstützen, indem diese als Identifikationsorte der Kommune zu multifunktionalen und kooperativen Orten weiterentwickelt werden. Da der Effekt der bunten Elemente über den Köpfen der Besucher so groß ist, werden in den kommenden Wochen noch weitere im Verlauf der Fußgängerzone Oberstein aufgehängt werden. Auch für den Fußgängerzonenbereich in Idar hat man sich etwas überlegt. Dieser Bereich soll in Kürze zum Erblühen gebracht werden.

□ Das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ läuft noch bis zum 31. August 2025 in Idar-Oberstein. Neben diesen ersten Maßnahmen werden in den kommenden zwei Jahren noch weitere folgen. Bei Fragen zum Programm können sich Interessierte gerne an die Ansprechpartnerinnen der Wirtschaftsförderung der Stadt Idar-Oberstein wenden: Caroline Pehlke, Telefon 06781/64-623, und Sarah Wagner, Telefon 06781/64-620, E-Mail wirtschaftsfoerderung@idar-oberstein.de.

Wasenfest auch 2023 ein voller Erfolg

Bundesweit wurde am vergangenen Wochenende der Tag der Städtebauförderung gefeiert, so auch im Stadtquartier Wasenstraße. Über 300 große und kleine Besucherinnen und Besucher feierten dort gemeinsam mit dem Quartiersmanagement und den lokalen Akteuren das Wasenfest.



Clownin Kuni unterhielt die kleinen Gäste mit einem farbenfrohen Programm. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Begrüßt wurden die Gäste von Oberbürgermeister Frank Frühauf sowie Quartiersmanagerin Samira Brächer. Diese bedankten sich insbesondere bei den Betreibern der einzelnen Stationen sowie den zahlreichen Helfern, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre. Ein Dolmetscher übersetzte die Begrüßung zusätzlich in arabische Sprache.

Auf dem Wasenfest wurde insbesondere den Kindern einiges geboten: Clownin Kuni sorgte mit ihren tollen Luftballon-Tieren für ein buntes Spaßprogramm. Ebenso bunt ging es bei der Jugendkunstschule zu. Beim Action Painting konnten die Kinder eigene Kunstwerke anfertigen und diese mit nach Hause nehmen. Auch beim Stand der katholischen Kita St. Walburga gab es großen Andrang. Hier verwandelten Tamara Bartz und ihre Kolleginnen die Kinder mit Hilfe von Schminke in kleine Schmetterlinge oder „Spidermans“. Der Beirat für Integration und Migration der Stadt Idar-Oberstein sorgte mit bunten Luftballons ebenfalls für leuchtende Kinderaugen. Auch für die Eltern und erwachsenen Besucher gab es einiges zu sehen: Das Stadtbauamt Idar-Oberstein organisierte im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes eine Mitmachaktion für die Einwohnerinnen und Einwohner des Quartiers. Hier gab es die Möglichkeit, die geplanten städtebaulichen und sozialen Maßnahmen im Quartier zu priorisieren sowie Missstände und positive Aspekte des Quartiers aufzuzeigen. Die Kita-Sozialarbeit informierte über ihre Aufgabengebiete und gab Hinweise, in welchen Einrichtungen Kita-Sozialarbeit angeboten wird. Die Jugendberufsagentur+ des Landkreises Birkenfeld stand ebenfalls mit Informationen und kleinen Give-Aways zur Verfügung.

Um die immer wieder aufkommende Müllproblematik im Quartier Wasenstraße zu thematisieren, hatte das Stadtbauamt zusammen mit dem Quartiersmanagement einen „Müll-Entsorgungs-Stand“ installiert. Hierfür stellte der Abfallwirtschaftsbetrieb des Nationalparklandkreises entsprechende Mülltonnen sowie Zubehör zur Verfügung. Zudem konnten sich die Besucher hier über das Thema informieren sowie kostenlose Müllsäcke mitnehmen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. So hatte die Kreuznacher Diakonie eine lustige Attraktion vorbereitet, bei der sich die Besucher allerlei gesundes Obst zu erspielen konnten. Daneben gab es Eis von Olli's Eisfahrrad außerdem Waffeln sowie Kuchen. Hier gilt ein besonderer Dank an die Kuchenspender und an das Begegnungscafé Wasenstraße, welches unter anderem für den Getränkestand und das Backen der Waffeln zuständig war. Außer den Kuchenspenden wurde das Fest über den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt finanziert.

Quartiersmanagerin Samira Brächer unterstrich, dass insbesondere für die Kinder und Jugendlichen solche ausgelassenen und bunten Feste enorm wichtig sind und wurde am Ende des Tages sowohl von den Kindern als auch den Erwachsenen des Öfteren gefragt, wann dieses Fest wieder stattfinden wird.

STADTRADELN –

Idar-Oberstein ist wieder dabei

Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Idar-Oberstein wieder am STADTRADELN. Oberbürgermeister Frank Frühauf lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, bei der Kampagne des Klima-Bündnis mitzumachen, im Zeitraum vom 26. Juni bis 16. Juli 2023 möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln.



Auch in Idar-Oberstein soll der Alltagsradverkehr gestärkt werden. Foto: © Klima-Bündnis

„Im März 2023 hat der Stadtrat mit großer Mehrheit das Mobilitätskonzept für die Stadt Idar-Oberstein beschlossen. Es dient ab sofort als Grundlage für weitergehende Planungen, mit denen die Integration des Alltagsradverkehrs vorangebracht werden soll“, erklärt Oberbürgermeister Frühauf. Er wünscht sich, dass das Fahrrad in Idar-Oberstein immer mehr zum Alltagsbegleiter wird und sieht die Kampagne

STADTRADELN auch als Möglichkeit, seine Heimat mit dem Fahrrad einmal in anderer Weise zu entdecken.

Was ist das Ziel von STADTRADELN?

Privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen für mehr Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Kommunen. Die Kampagne will Bürger für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen.

Wie kann ich mitmachen?

Teilnehmen können alle, die in Idar-Oberstein wohnen, arbeiten, vor Ort in einem Verein tätig sind oder eine Schule oder Hochschule besuchen. Die Teilnehmenden können sich ab sofort online registrieren, einem bereits vorhandenen Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain. Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins km-Buch eingetragen oder direkt über die STADTRADELN-App getrackt werden. Radelnde ohne Internetzugang können in der Stadtverwaltung den manuellen Erfassungsboden für die geradelten Radkilometer anfragen.

Kann ich etwas gewinnen?

Alle Bürger in Idar-Oberstein gewinnen durch weniger Verkehrsbelastungen, Abgase und Lärm. Das Klima-Bündnis zeichnet zudem die Kommunen anhand ihrer Einwohnerzahl in fünf Größenklassen und zwei Kategorien aus. Die Stadtverwaltung Idar-Oberstein lobt zudem für die fleißigsten Teams und Radelnden Eintrittskarten für Sehenswürdigkeiten und Kulturveranstaltungen sowie Geschenkgutscheine des Stadtmarketingvereins aus.

Informationen zum STADTRADELN gibt es auf der Internetseite stadtradeln.de oder bei der städtischen Klimaschutzmanagerin Julia Besand unter Telefon 06781/64-412, E-Mail stadtverwaltung@idar-oberstein.de. Anmeldungen zum Stadtradeln sind ab sofort unter stadtradeln.de/idar-oberstein möglich.

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Die Stadt Idar-Oberstein schreibt hiermit folgende Bauleistungen öffentlich aus:

Sanierung des Freizeitgeländes Nahbollenbach, Stadtpark (Bekanntmachungs-ID: CXP4YRE6X42), Eröffnungstermin: 21.06.2023, 11:00 Uhr, Besprechungsraum Bauverwaltung, Georg-Maus-Str. 1, Raum I.106

Der Langtext sowie die Angebotsunterlagen können **ab 23.05.2023** unter <http://www.dtv.de/Center/>, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der angegebenen Bekanntmachungs-ID heruntergeladen werden.

Vergabestelle: Stadtverwaltung Idar-Oberstein, Stadtbauamt, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein (Zimmer I.116), Telefon: 06781/64-631, Fax: 06781/64-448

Idar-Oberstein, 17.05.2023
Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Frühauf, Oberbürgermeister

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de

verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten**)

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

SPIELHALLE
Berschweiler
bei Baumholder
Im Hahn 1 - 55777 Berschweiler bei Baumholder

Wir suchen eine motivierte, freundliche und zuverlässige
Servicekraft (m/w/d) in Teilzeit
(2-Schicht-System)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
m.hoffmann@automaten-zimmer.de oder unter 06871/5009505



Zeitungsdruck im ganz großen Stil

Amts- und Mitteilungsblätter, Supplements, Verarbeitung von Prospektbeilagen in bester Qualität zur Zufriedenheit unserer Kunden. Das Druckhaus WITTICH Föhren ist das größte Druckzentrum der LINUS WITTICH Mediengruppe.

Wir suchen Sie!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung unseres Teams am Standort Föhren einen

Maschinenführer (m/w/d)

Weiterverarbeitung/Versand in Vollzeit (unbefristet)

Es erwarten Sie spannende Aufgaben, ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag sowie ein Team sympathischer Kollegen.

Ihre Aufgaben

- selbstständige Steuerung und Überwachung unserer Weiterverarbeitungslinien
- Wartung, Reinigung und Pflege der Produktionsanlagen
- Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards
- Analyse von Funktionsstörungen und Durchführung entsprechender Fehlerbehebungen
- Einpflegen von Produktionsdaten
- Kontrolle der Prozessabläufe

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene technische Berufsausbildung und bestenfalls mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse im Bereich Pneumatik
- Schichtdienst ist für Sie kein Problem
- eine selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise sind für Sie selbstverständlich
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität sind Ihnen genauso wichtig wie uns

Unsere Benefits

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- kostenfreie Arbeitssicherheitsbekleidung
- moderner Maschinenpark
- flache Hierarchien

Nutzen Sie jetzt die Chance, sich in und mit unserem innovativen Unternehmen weiterzuentwickeln.

Druckhaus Wittich KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
personal.druckhaus@wittich.de



IHR Arbeitsplatz auf Youtube

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.
Ein Blick auf **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

HOCHWALD Sprudel

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und gehören durch unsere Spezialisierung auf besonders hygienische Abfülltechnologie zu den Führenden der Mineralbrunnenbranche. Mit engagierten Mitarbeitern stellen wir an den Standorten Schwollen und Thalfang hochwertige Markenprodukte her.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** für beide Standorte eine/n

Produktionsmitarbeiter/ Fachkraft für Lebensmitteltechnik im Schichtbetrieb (m/w/d)

Wir bieten

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz mit interessanten Perspektiven
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Selbstständiges Arbeiten bei flachen Hierarchien in einem zukunftsorientierten Familienunternehmen
- Ein attraktives Gehalt, 30 Tage Urlaub und eine Anwesenheitsprämie
- Ein monatliches Kontingent an Freigetränken sowie kostenlose Getränke während der Arbeitszeit
- Fahrgeld bei weiter Anfahrtstrecke und Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen

Ihre Aufgaben

- Bedienung, Bestückung und Überwachung von Produktionslinien
- Durchführung von Dokumentationen der Qualitätskontrollen
- Eigenständige Behebung von kleineren Störungen im Produktionsprozess
- Annahme und Lagerung von Roh- und Zusatzstoffen
- Ausmischung und Dosierung der Produkte nach festgelegten Rezepturen

Ihr Profil

- Sie können eine abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise im techn. Bereich, vorweisen
- Sie bringen Berufserfahrung als Anlagen- und Maschinenbediener sowie die Bereitschaft für die Arbeit im Schichtdienst mit
- Sie arbeiten strukturiert, selbstständig sowie ziel- und ergebnisorientiert, verfügen über Belastbarkeit und Flexibilität und bringen außerdem Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit mit

JETZT BEWERBEN!

Bewerben Sie sich jetzt!
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@hochwald-sprudel.de
Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Personalabteilung (06787/101 127)
www.hochwald-sprudel.de @hochwaldsprudel

HOCHWALD Sprudel

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt
Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

BAUMHOLDER



Innovative Haustechnik

Auf Schulhö 1
55776 Reichenbach
Tel. 06783/4029197
von 10 bis 17 Uhr
Mail: flohr-haustechnik@web.de
www.flohr-haustechnik.de
mit Budgetkalkulator

Heizung – Klima – Sanitär – Meisterbetrieb

- Neubau-, Altbau-Installation
- Badsanierung
- Pelletheizungen, Wärmepumpen, Gas- und Ölheizungen



Weitere Stellen finden Sie online

JOB IN IHRER REGION



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen Sie!

Werden Sie Teil unseres Teams!

Rotationsdrucker (m/w/d)

in Vollzeit (unbefristet)

Ihre Aufgaben

- Selbstständige Bedienung und Überwachung unserer Druckmaschinen und des gesamten Druckprozesses
- Einrichtung von Druckaufträgen und ständige Qualitätskontrolle
- Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards
- Wartung, Reinigung und Pflege der Druckmaschine

Ihre Qualifikation

- Sie sind Medientechnologe Druck (m/w/d) und verfügen bestenfalls über mehrjährige Berufserfahrung
- Sie kennen sich im Umgang mit einer Offsetdruckmaschine aus und sind bereits mit einem ähnlichen Aufgabengebiet vertraut
- die Arbeit im Schichtdienst ist für Sie kein Problem und Sie zeichnen sich durch eine selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise aus
- darüber hinaus zeichnet Sie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität aus

Produktionshelfer (m/w/d)

in Teilzeit oder Minijob (unbefristet)

Ihre Aufgaben

- Arbeitsvorbereitung
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Umsetzung der Abläufe an den Produktionslinien hinsichtlich der Einhaltung aller Vorgaben und Standards
- Unterstützung der Maschinenführer während der gesamten Produktion

Ihre Qualifikation

- keine besondere Berufsausbildung notwendig, Quereinsteiger willkommen - es findet eine ausführliche Einarbeitung statt
- technisches Verständnis von Vorteil
- Flexibilität und Belastbarkeit bei wechselnden Arbeitseinsätzen und -zeiten, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Eigenverantwortung

Unsere Benefits

unbefristeter Arbeitsvertrag • vermögenswirksame Leistungen • betriebliche Gesundheitsförderung
kostenfreie Arbeitssicherheitsbekleidung • moderner Maschinenpark • flache Hierarchien

Druckhaus Wittich KG

Europa-Allee 2 | 54343 Föhren | www.wittich.de | personal.druckhaus@wittich.de



IHR Arbeitsplatz auf Youtube

Suchen Sie Ihren JOB nicht in der FERNE. Suchen Sie REGIONAL.

DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR LANGSAMES INTERNET.

Jetzt
informieren!

Lieber auf lichtschnelle Glasfaser umstellen.

Glasfaser ist die leistungsstärkste Technologie, wenn es um die Nutzung des Internets geht. Mehr Geschwindigkeit – um genau zu sein: Lichtgeschwindigkeit –, aber auch mehr Stabilität und mehr Energieeffizienz. Damit beim Gaming selbst größte Datenmengen zum Kinderspiel werden.

